

Niederschrift

über die **3. Sitzung** des Ausländerbeirats am Donnerstag, **den 21.04.2005**, um **16.00 Uhr**, im **Sitzungssaal des Hauses Burgstraße 8**.

Anwesend:	A. Sarial H. Calik A. Cetin R. Golaby Salmasy M. Sahan M. Strukmeier A. Tohidi Far H. Üstün	Vorsitzender
Es fehlt:	A. Aktas M. Batur	
Beratende Mitglieder:	E. Huckenbeck U. Hebrock S. Hetzel L. Porcu	Vertr. für M. Grüterich Vertr. für J. Eifer
Von der Verwaltung:	J. Dyes	Schriftführerin
Gast:	H. Betz	Ökumenische Initiative

Tagesordnung

1. Genehmigung der 2. Niederschrift des Ausländerbeirates
2. Vorbereitung des Informations- und Aktionsstand bei der Pflaumenkirmes
3. Vorbereitung der Informationsveranstaltung zu „Hartz IV“
4. Verschiedenes

Herr Sarial eröffnet die Sitzung und stellt analog gem. § 7 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Radevormwald und seine Ausschüsse die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

1. Genehmigung der 2. Niederschrift des Ausländerbeirates

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

2. Vorbereitung des Informations- und Aktionsstand bei der Pflaumenkirmes

Herr Sarial verweist nochmals auf die vielen Schwierigkeiten, die sich bei einer Beteiligung auf der Pflaumenkirmes ergeben, wie z.B. der Stand an sich, die Gesundheitszeugnisse für alle, die am Stand arbeiten sowie Standbesetzung und Standmiete. Statt dessen schlägt er ein zeitlich von der Pflaumenkirmes unabhängiges Fest in der GGS Stadt vor.

Frau Huckenbeck befürwortet diese Idee und regt an, sich bereits vorhandener Gruppen zu bedienen, die beim Fest mithelfen können.

Der Ausländerbeirat beschließt einstimmig, bei acht anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern, ein Fest zu veranstalten.

Das Fest ist am Samstag, den 24. September 2005, von 11.00 Uhr bis 22.00 Uhr in der GGS Stadt.

Frau Hebrock rät dazu bereits Gruppen anzusprechen, die beim Fest helfen könnten.

Herr Cetin berichtet, dass er mit einer pakistanischen und einer indischen Gruppe bereits Kontakt aufgenommen hat.

Herr Betz wird den Termin frühzeitig in den Sprachkursen der Ökumenischen Initiative bekannt geben. Er hofft, dass sich die Schülerinnen auch aktiv am Fest beteiligen. Des weiteren wird er Kontakt zu Russlanddeutschen über den Sprachkurs aufnehmen und sie ebenfalls zu einer Teilnahme animieren.

3. Vorbereitung der Informationsveranstaltung zu „Hartz IV“

Herr Sarial gibt bekannt, dass die Informationsveranstaltung zu „Hartz IV“ am Samstag, den 04. Juni 2005, von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Mehrzweckraum des Bürgerhauses stattfindet. Als Referent konnte Herr Oliver Zimmeth von der BA gewonnen werden. Herr Zimmeth bringt evtl. einen Kollegen mit, der sich mit Fragen der Auszahlungen befasst.

Zusätzlich einen DGB-Referenten einzuladen, wird nach kurzer Diskussion verworfen.

Es besteht Einigkeit darüber, dass Plakate im DinA3 Format in den Sprachen deutsch, türkisch, italienisch und, falls möglich, russisch, die als Embleme die Europafahne haben, erstellt werden sollen. Den Text erstellt die Geschäftsführerin des Ausländerbeirates und die Gestaltung des Plakats obliegt Frau Strukmeier. Die Plakate werden am Donnerstag, den 14.05.2005, um 16.00 Uhr in der Gastwirtschaft „Internationales Café“ verteilt, damit sie drei Wochen vor Veranstaltung ausgehangen werden können.

4. Verschiedenes

Herr Sarial berichtet von einer Veranstaltung der DTIP, des Dachverbands der türkischen-islamischen Union, in Köln, bei der es u.a. um die Ausbildungsmöglichkeiten junger Erwachsener mit Migrationshintergrund ging.

Er regt an, eine ähnliche Veranstaltung auch in Radevormwald zu organisieren.

Frau Strukmeier unterstützt diesen Vorschlag und weist auf die schwierige Ausbildungssituation hin.

Frau Huckenbeck befürwortet ebenfalls eine solche Veranstaltung.

Herr Cetin hält es für sinnvoll das Kolpingbildungswerk bei einer solchen Veranstaltung mit einzuladen.

Der Ausländerbeirat beschließt einstimmig, bei acht anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern, eine Informationsveranstaltung zum Thema Ausbildung zu organisieren.

Die Veranstaltung soll im Winter 2005 oder im Frühjahr 2006 durchgeführt werden.

Frau Huckenbeck regt an, bei einem Aktionstag die unterschiedlichen Gruppen zusammenzuführen, um die Integration zu verbessern, gerade da sich in letzter Zeit unerfreuliche Dinge in Radevormwald zugetragen haben. Man müsste mehr tun, um Parallelgesellschaften entgegenzuwirken und türkische und deutsche Jugendliche russischer Herkunft zusammenbringen.

Frau Strukmeier stimmt dem zu und möchte die Schulen und die Jugendräume in die Diskussion mit einbeziehen. Den Jugendlichen muss verdeutlicht werden, dass man von anderen Kulturen lernen und so sein eigenes Wissen vergrößern kann.

Nach Herrn Sariales Einschätzungen handelt es sich bei den Vorkommnissen der letzten Zeit nicht um einen Nationalitätenkonflikt, sondern um personenspezifische Differenzen.

Herr Calik schlägt vor, die Mitarbeiter der Jugendräume in den Ausländerbeirat einzuladen.

Herr Hetzel lädt die stimmberechtigten Mitglieder des Ausländerbeirates namens der UWG zur Fraktionssitzung am 18.05.2005 um 18.00 Uhr in den Sitzungsraum in die Carl-Diem-Strasse 5 ein.

Frau Hebrock fände es gut, wenn die türkischen Restaurationen einen „Tag der offenen Tür“ veranstalten würden, in denen sie Interessierten einen Einblick in die türkische Alltagskultur gewähren.

Herr Sarial gibt bekannt, dass am Wochenende 07./08.05.2005 wieder der Tag der offenen Moschee ist. Die Moschee an der Kaiserstraße kann dann besichtigt werden.

Als **nächster Sitzungstermin** wird Donnerstag, der **09.06 2005**, einvernehmlich vereinbart. Die Sitzung beginnt wieder um **16.00 Uhr** und findet im **Sitzungssaal** des Hauses **Burgstraße 8** statt.

Ende der Sitzung: **17.30 Uhr**

Alaettin Sarial
Vorsitzender

Juliane Dyes
Schriftführerin

Versendetag: